

Newsletter Juni 2020 – Fremdbestimmt? Heute nicht mehr...



Liebe Freundinnen und Freunde von „Art for us“

Auch wenn die eine oder der andere sich im Moment vielleicht (ab und zu) fremdbestimmt fühlt, so möchte ich in diesem Newsletter nicht auf die aktuelle Situation eingehen. Darüber wird in den (sozialen) Medien hinreichend berichtet...

Die Geschichte, die ich Euch heute erzählen möchte, handelt von einem Wunsch, einer Vision, die leider nicht Wirklichkeit wurde – erst war ich darüber enttäuscht, aber inzwischen sehe ich die Freiheit, die mir dadurch geschenkt wurde und möchte sie nicht mehr missen.

Wer die Anfänge von „Art for us“ kennt, weiß, dass ich zu Beginn in meinem Laden viele Produkte von ganz verschiedenen Kunsthandwerkern und Künstlerinnen verkauft habe. Seien es Fotoalben und Notizbücher aus marmoriertem Papier, bunte Fahrradsattel-Überzüge, Bienenwachs-Kerzen, Handtaschen, Skulpturen aus Ytong-Stein, Geschenke aus Papier, Filzblumen und vieles mehr. Ich wollte – neben den eigenen Bildern und Jürgens Schmuck – einen bunten, vielfältigen Strauß von Kunstwerken und Geschenken anbieten. Dabei habe ich auch darauf gehofft und vertraut, dass die Menschen, deren Werke und Produkte ich verkaufe, ein Interesse daran haben, dass „Art for us“ bekannt wird und das Ihre dazu beitragen werden. Doch leider habe ich irgendwann festgestellt, dass der von mir erhoffte „Gießkanneneffekt“ ausblieb. Im Gegenteil, ich wurde eher in meiner (unternehmerischen) Freiheit eingeschränkt: bei Kommissionsware wurden mir die Preise vorgegeben und ich musste Rechenschaft über Verkauftes ablegen, meine Öffnungszeiten wurden kommentiert und schon auch mal kritisiert- kurz: ich fühlte mich einfach fremdbestimmt und habe auch kaum etwas verdient dabei.

Deshalb gibt es inzwischen nur noch ein paar ganz wenige „fremde“ Produkte bei mir im Laden – als letzte „Überbleibsel“ dieser Zeit: zum Beispiel ist noch eine Skulptur aus Ytong-Stein der Bildhauerin Diana im Schaufenster zu sehen. Und es gibt noch ein Set der Feuerengelmeditationskarten von zwei dänischen Künstlerinnen, die ihr auf dem Foto dieses Newsletters sieht (Set mit 42 Karten für 24,50 Euro).

Und auch wenn Jürgen und ich „nur“ noch das verkaufen, was wir selbst herstellen, dann gibt es im Laden doch noch mehr als Bilder und handgefertigter Schmuck: Zum Beispiel einen Oloid und eine Skulptur aus Speckstein von Jürgen und weiße Holzengel von mir. Und zum anderen haben wir, um

das Schmucksortiment ein bisschen zu erweitern, Edelsteine mit Spiralanhängern dazu gekauft. Im Moment gibt es noch fünf dieser Edelsteinanhänger (für je 29,50 Euro):

- Hämatit (grau glänzend) mit vergoldeter Silberspirale
- Sodalith (blau marmoriert) mit vergoldeter Silberspirale
- Aventurin (hellgrün) mit Silberspirale
- Calcit (gelb) mit vergoldeter Silberspirale

Ein paar der schönen Dinge, die ich für den Laden eingekauft habe, habe ich mir im Lauf der Zeit auch einfach selbst geschenkt, denn schließlich habe ich ja nur eingekauft, was mir selber gut gefallen hat! Und so freue mich nun über „Paris“, die besondere Handtasche aus Stoff, oder die wunderschöne, äußerst kunstvoll gefertigte Papierrose, die in einer ebenso speziellen Vase auf meinem Schreibtisch steht. Oder das marmorierte Foto-Leporello, in welches ich die Glückwunschkarten und Fotos der Eröffnung eingeklebt habe. So habe ich einen bunten Strauß voll schöner Erinnerungen an diese Zeit gesammelt, in der ich auch viel gelernt habe.

Herzlich, Eure Nicoletta Samira Staub

Impressum:

Art for us – Nicole Samira (Nicoletta) Staub

Märkter Str. 19 – 79591 Eimeldingen

art-for-us@web.de – 07621 77 079 74

www.art-for-us.de

<https://www.pinterest.de/artforus0072/>

www.facebook.com/nartforus